



Berufliches Schulzentrum  
„Otto Lilienthal“  
Freital – Dippoldiswalde

## Berufsfachschule

Uhrmacher/Uhrmacherin



## Uhrmacher/Uhrmacherin

Der Ausbildungsberuf Uhrmacher/Uhrmacherin ist ein Beruf, der durch Tradition und Innovation gekennzeichnet ist. Er wird vollzeitschulisch an der dreijährigen Berufsfachschule ausgebildet.

Der strukturelle und technologische Wandel zusammen mit dem Trend zur Dienstleistungsgesellschaft beeinflussen das Qualifikationsprofil des Uhrmachers/der Uhrmacherin beträchtlich.

Der Einsatz des Uhrmachers/der Uhrmacherin erfolgt in der industriellen Uhrenfertigung und im handwerklichen Service.

Typische Einsatzfelder sind:

- die Einzelfertigung hochwertiger Uhren
- die Entgegennahme von Kundenaufträgen
- die Wartung und Reparatur von mechanischen und elektronischen Uhren
- die Wartung und Reparatur von industriell gefertigtem Schmuck
- die Herstellung und das Modifizieren von Ersatzteilen
- die Kundenberatung und der Verkauf von Uhren und Schmuck.

## Überblick – Bewerbung für Berufsfachschule

### Uhrmacher/Uhrmacherin

|   |  |
|---|--|
| Zielgruppe/<br>Zugangsvoraussetzung           | <ul style="list-style-type: none"><li>• erfolgreicher Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung (Hauptschulabschluss nur im Ausnahmefall)</li><li>• keine „Schweißhände“</li><li>• keine Behinderungen an Händen und Augen (Brille kein Hindernis)</li><li>• gutes Konzentrationsvermögen</li></ul>    |
| Ausbildungszeit                               | • 3 Jahre vollzeitschulische Ausbildung  |
| Abschluss                                     | Uhrmacher/Uhrmacherin (mit Abschlussprüfung durch die Handwerkskammer Dresden)   |
| Bewerbung                                     | Im Beruflichen Schulzentrum „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital   |
| Bewerbungsunterlagen                          | <ul style="list-style-type: none"><li>• formloses Anmeldungsschreiben</li><li>• tabellarischer Lebenslauf</li><li>• 2 Passbilder</li><li>• Zeugniskopie des letzten Zeugnisses (beglaubigt)</li></ul> <p>Reichen Schüler ihre Anmeldung vor den Winterferien ein, muss das Halbjahreszeugnis nachgesandt werden.</p> |
| Zeitlicher Ablauf des<br>Bewerbungsverfahrens | <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Antrag sollte bis 31. März für das kommende Schuljahr abgegeben werden.</li><li>• Der Besuch der Berufsfachschule ist mit einem Auswahlverfahren zur Aufnahme verbunden.</li></ul>   |
| Unterkunft                                    | Wohnheim in Altenberg oder Wohngemeinschaften in Glashütte   |

## **Kurzinformationen zur Ausbildung**

Uhrmacher/innen stellen Uhren und andere Zeitmessgeräte her, warten und reparieren sie. Uhrmacher/innen arbeiten hauptsächlich in der handwerklichen oder industriellen Uhrenherstellung sowie in Reparatur- und Servicewerkstätten. Darüber hinaus können sie im Einzelhandel mit Uhren tätig sein.

Uhrmacher/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

## **Ausbildungsschwerpunkte**

Aufbauend auf eine solide Allgemeinbildung, besonders im naturwissenschaftlich-technischen Bereich werden in den Handlungsbereichen des fachtheoretischen Unterricht (Berufsschule und Berufsfachschule) Kenntnisse erworben zu:

- Herstellung von Uhrenteilen
- Herstellung und Instandhaltung mechanischer Großuhren
- Instandhaltung mechanischer Kleinuhren, Instandhaltung elektronischer Uhren, Kundenberatung und Verkauf

Besonderes Anliegen der fachpraktischen Ausbildung ist die Herausbildung von Fertigkeiten in berufstypischen Handlungsfeldern wie:

- Organisieren von Arbeitsabläufen
- Bearbeiten und Fügen von Werkstoffen
- Handwerkliches Fertigen von Uhren
- Instandhalten mechanischer Großuhren
- Instandhalten mechanischer Kleinuhren
- Instandhalten von Schmuck
- Instandhalten elektronischer Zeitmesstechnik
- Programmieren und Handhaben von CNC-Technik

In die vollzeitschulische Ausbildung der Berufsfachschule ist je Klassenstufe ein vierwöchiges Betriebspraktikum integriert.

## **Besonderheit**

Die Ausbildung erfolgt nach den KMK-Richtlinien und ist deshalb bundesweit anerkannt. Nach erfolgreichem Berufsabschluss kann innerhalb eines weiteren Jahres die Fachhochschulreife in unserem BSZ erlangt werden. Diese berechtigt zur Aufnahme eines Studiums an jeder Fachhochschule Deutschlands zum Diplom-Ingenieur (FH).

## **Ausbildungsort**

Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde - „Uhrmacherschule“ in 01768 Glashütte, Altenberger Straße 31



## Studentafel

| Unterrichtsfächer und Praktika                         | Ausbildungsstunden in den Klassenstufen |             |             |
|--|---|-------------|-------------|
|  | 1                                       | 2           | 3           |
| <b>Pflichtbereich</b>                                  | <b>1320</b>                             | <b>1320</b> | <b>1320</b> |
| Berufsübergreifender Bereich                           | 200                                     | 200         | 200         |
| Deutsch/Kommunikation                                  | 40                                      | 40          | 40          |
| Englisch   | 40                                      | -           | -           |
| Gemeinschaftskunde                                     | -                                       | 40          | 40          |
| Wirtschaftskunde                                       | 40                                      | 40          | 40          |
| Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik | 40                                      | 40          | 40          |
| Sport  | 40                                      | 40          | 40          |
| Berufsbezogener Bereich                                | 1120                                    | 1120        | 1120        |
| <u>Fachtheoretischer Unterricht</u>                    |   |             |             |
| Herstellung von Uhrenteilen                            | 70                                      | 70          | 40          |
| Herstellung und Instandsetzung mechanischer Großuhren  | 140                                     | 110         | -           |
| Instandhaltung mechanischer Kleinuhren                 | -                                       | 40          | 145         |
| Instandhaltung elektrischer und elektronischer Uhren   | 40                                      | 35          | 85          |
| Kundenberatung und Verkauf                             | 40                                      | 35          | 20          |
| <u>Fachpraktischer Unterricht</u>                      |   |             |             |
| Organisieren von Arbeitsabläufen                       | 70                                      | -           | -           |
| Bearbeiten und Fügen von Werkstoffen                   | 330                                     | 70          | 70          |
| Handwerkliches Fertigen von Uhren                      | 210                                     | 40          | 40          |
| Instand halten mechanischer Großuhren                  | 220                                     | 70          | 40          |
| Instand halten mechanischer Kleinuhren                 | -                                       | 430         | 390         |
| Instand halten von Schmuck                             | -                                       | 40          | 40          |
| Instand halten elektronischer Zeitmesstechnik          | -                                       | 110         | 110         |
| Programmieren und Handhaben von CNC-Technik            | -                                       | 70          | 140         |
| <b>Wahlbereich</b>                                     |   |             |             |
| Englisch   | 40                                      | 40          | 40          |
| Zusatzqualifikation WOSTEP                             | 140                                     | 140         | 140         |
| <b>Betriebspraktikum</b>                               | <b>160</b>                              | <b>160</b>  | <b>160</b>  |

Berufliches Schulzentrum  
„Otto Lilienthal“  
Freital – Dippoldiswalde  
Otto-Dix-Straße 2  
01705 Freital

Tel: +49 351 649630  
Fax: +49 351 6496399  
kontakt@bsz-freital-dippoldiswalde.de  
www.bsz-freital-dippoldiswalde.de

Eine Schule des Landkreises

